



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Koordinationsbüro für Chancengleichheit** ist möglichst zum **01.07.2022** die Stelle

Projektreferent/-in für Frauenförderung und Gleichstellung (w/m/d) **Kenn-Nr. 56/2022**

mit 40 Wochenstunden (100 %) befristet für zwei Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt nach § 14 Abs. 2 TzBfG (sachgrundlose Befristung).

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit bei der Umsetzung des Gleichstellungszukunftskonzepts der Universität Potsdam im Rahmen des Professorinnenprogramms III
- Entwicklung und Koordination von frauen- und gleichstellungsfördernden Maßnahmen, Projekten und Konzepten z. B. Anti-Bias-Trainings für Berufungskommissionsmitglieder, gender- und diversitätsgerechte Führung, Workshop-Angebote und Coachings für Wissenschaftlerinnen, Verhandlungstrainings, Women-Career Talks
- Konzeption von geeigneten Leit-/Richtlinien und Instrumenten zu geschlechtergerechter Personalauswahl und -entwicklung im Wissenschaftsbereich sowie zur Frauenförderung in wissenschaftlichen Spitzenpositionen (Strategie zur aktiven Rekrutierung von Wissenschaftlerinnen)
- Organisation einer Fachtagung zur aktiven Rekrutierung von Wissenschaftlerinnen
- Wissenschaftliche Aufbereitung der Projektarbeit in Form von Publikationen, Podcast, Handreichungen
- Kooperation in Netzwerken innerhalb und außerhalb der Universität

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium vorzugsweise aus dem Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften, Psychologie bzw. Organisationspsychologie, -soziologie mit Bezügen zu den Gender Studies
- sehr gute Kenntnisse der Forschungen und praxisbezogenen Diskurse zu Gender im Wissenschaftssystem sowie gleichstellungspolitischer Maßnahmen und Instrumente
- Erfahrungen bei der Konzeption und Durchführung eigenständig durchgeführter Trainings und Workshops und Kenntnisse anderer Instrumente der Personalentwicklung

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Kenntnisse von Instrumenten und Methoden zur Sensibilisierung für Chancengleichheit sowie digitale Kompetenzen
- Erfahrungen in Projektdesign und –management sowie in der Durchführung von Prozessen möglichst im Hochschulkontext
- sehr gute Kenntnisse von Hochschulstrukturen
- Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit
- Fähigkeit, analytisch und konzeptionell-lösungsorientiert zu denken,
- eigenständige, strukturierte Arbeitsweise
- belastbar und flexibel
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Wolff per E-Mail: christina.wolff@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen (§ 7 Absatz 4 BbgHG) und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind nebst entsprechender Qualifikationsnachweise bis zum 28.06.2022 unter Angabe der Kenn-Nr. 56/2022 über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam einzureichen. Bitte stellen Sie hier Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit:

[Jetzt online bewerben](#)

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.



Potsdam, 07.06.2022